

Hör auf deine Stimme



Ihr braucht

- 20 Minuten
- Mindestens 2 Personen
- Stifte
- Material: → Klangfarben – Auswahl auf Karteikarten geschrieben
- Formen: → Murmelaumlauf

Dazu passt

- üben + wahrnehmen:
→ Klangraum – Raumklang
- spielen + experimentieren:
→ Stimmkonzert mit Mündern
- Material: → Blabla

Wozu?

Den Klang der eigenen Stimme zu beschreiben ist oft gar nicht so einfach. Hier geht es darum, eure eigene Stimme und deren Klang in den Fokus zu nehmen. Dabei schult ihr euer Gehör und damit eure Wahrnehmung. Die Grundfrage lautet: Wie ist der aktuelle Klang eurer Stimme? In dieser Übung erweitert ihr somit euren Wortschatz zur Beschreibung von Stimmklängen und lernt eure eigene Stimme besser kennen.

Worum geht's noch?

Sprechgestaltung, Warm-up

Warm, zittrig, knarrend, hauchig? Wie klingt deine Stimme?

Stimme 

Hört eure Stimme

1. Überlegt euch einen kurzen Text. Geeignet sind zum Beispiel Wochentage, Zahlen, Redewendungen und Ähnliches. 2. Macht einen → Murmelraumlauf. Sprecht erst nach innen gerichtet. Sendet euer Sprechen nach und nach mehr nach außen. **Hört hin:** Wie klingt eure Stimme im Moment? Seid ihr laut oder leise, hauchig oder klar, hoch oder tief? **Spürt nach:** Wie fühlt es sich im Rachen an?

Hört eure Stimme im Fokus

1. Ihr bleibt im → Murmelraumlauf. 2. Die anleitende Person tippt eine Person nach der anderen an. Bleibt stehen und sprecht euren Text, sobald ihr angetippt wurdet. Eure Stimme ist im Fokus. Bleibt auch als Gruppe stehen und hört zu. Macht es so, wie es euch über die Lippen kommt. Wenn ihr aufgeregter oder müde seid, dann nehmt wahr, was das mit eurer Stimme macht. **Hört hin:** Wie klingt eure Stimme, wenn sie im Fokus ist? Was verändert sich?

Beschreibt eure Stimme

1. Schaut auf die ausgelegten Karten mit den → Klangfarben. Das hilft euch, Worte zu finden für eure Stimmbeschreibung. 2. Geht **zu zweit** zusammen. **Tauscht euch aus:** Wie klingt eure Stimme gerade? Was mögt ihr an eurer Stimme? Was hat sich im Lauf der Übung verändert? Beschreibt euren Stimmklang so genau wie möglich!

Vorbereitung

Legt die Karten mit den → Klangfarben in eine Raumecke oder an eine Wand des Raums für alle gut sichtbar aus.

Tipp

Schaut auf der Karte → Blabla, wenn ihr noch Inspiration braucht für geeignetes Textmaterial. Oder ihr nehmt einen Satz aus eurem aktuellen Stücktext.

Variante – Klangraum

Verstärkt eure Wahrnehmung, indem ihr entweder die Hände wie einen Telefonhörer vor Mund und Ohr legt, die Hände zu einer Klangschale vor dem Mund formt, die Ohren mit angelegten Händen zu Elefantenothen werden lasst oder in eine Raumecke geht und dort ganz nah in die Ecke spricht.

Variante

Ihr könnt euch auch einen Vergleich für eure Stimme überlegen. Ergänzt zum Beispiel folgenden Satz: »Meine Stimme ist wie ...« zum Beispiel »... der Klang eines Cellos«, »... das Piepen einer Maus« oder »... das Knarren einer alten Holztür«.